

[3715.] Für Amerika. — Ein junger Mann (Ameritaner), der seine 3jährige Lehrzeit in einer d. angesehensten Buchhandlungen der Rheinprovinz bestanden und dem nebst deutscher, franz. und englischer Conversation tüchtige Literaturkenntnisse zur Seite stehen, sucht Stellung für Mai, am liebsten in einer Buchhandlung der Vereinigten Staaten.

Offerten gef. direct erbeten an Herrn C. F. Steinacker in Leipzig u. Chiffre F. M. # 13.

[3716.] Ein mit dem Zeitungs- und Verlagswesen vollkommen vertrauter, gebildeter Mann, längere Jahre als Buchdrucker und Buchhändler etablirt und ebensowohl praktisch als redactionell thätig gewesen, sucht Stellung. — Gef. Offerten unter K. M. 976. an Haasenstein & Vogler in Leipzig.

[3717.] Ein junger Mann, der nach Beendigung seiner Lehrzeit bereits 1 Jahr in einem größeren Antiquariate Deutschlands als Gehilfe gearbeitet und gegenwärtig in einer französischen Antiquariatshdlg. engagirt ist, sucht Umstände halber ein anderes Engagement in Frankreich oder der französischen Schweiz. Suchender sieht mehr auf die Gelegenheit, sich in der franz. Sprache vollkommen auszubilden, als auf hohes Gehalt. Offerten bitte direct an Mr. G. J. Schwabe in Paris, rue d'Hauteville 33 zu senden.

[3718.] Ausland. — Ein Antiquar, der seine Erfahrungen in Deutschland, Frankreich, Italien und der Schweiz gesammelt, sucht eine dauernde Anstellung als Geschäftsführer einer grösseren Antiquariatsbuchhandlung in einem der gen. Länder. — Offerten erbitte direct sub: Librairie ancienne, Hrn. G. J. Schwabe, Paris, rue d'Hauteville 33.

[3719.] Ein Ober-Secundaner, der zu Ostern seine Versetzung nach Prima erwarten darf, wünscht in eine Sortiment-Buchhandlung als Volontair zu Erlernung des Buchhandels baldmöglichst einzutreten. Off. an Dr. # 1260. durch Rudolf Mosse in Leipzig.

[3720.] Ein Buchhändler in einer größeren, schön gelegenen Stadt der deutschen Schweiz wünscht seinen 15jährigen Sohn, der Gymnasialbildung genossen hat und intelligent, groß und stark ist, nach Deutschland in die Lehre zu geben und zwar am liebsten in Tausch gegen einen anderen Prinzipalssohn. — Es wird jedoch gewünscht, daß der betreffende Herr College selbst ein tüchtiger Buchhändler sei, den jungen Mann streng beaufsichtigt und zur Arbeit anhält, damit er ein brauchbares Mitglied unsers Standes werde, wie das Gleiche von dem Suchenden zugesichert wird. — Offerten unter M. H. befördert die Exped. d. Bl.

**Belegte Stellen.**

[3721.] Die bei mir vacant gewesene Gehilfenstellung ist besetzt. Den Herren Bewerbern für gef. Off. besten Dank.

Offenbach a/M.

J. P. Strauß,  
Buchhandlung.

**Bermischte Anzeigen.**

**Rud. Giegler in Leipzig**

[3722.] empfiehlt sich zur prompten Lieferung des gesammten oder theilweisen Bedarfs an Sortiment oder Colportage-Artikeln, in Rechnung oder gegen baar. Auf gef. Anfrage Näheres.

**T. O. Weigel's Bücher-Auction**  
21. Februar und folgende Tage.

[3723.]

Am 21. Februar und folgende Tage kommen durch mich die von den Herren Geh. Med.-Rath, Prof. Dr. Carl Aug. Sigm. Schultze u. Literarhistoriker Prof. Dr. J. W. Schaefer

hinterlassenen Bibliotheken, nebst mehreren anderen Sammlungen von Werken aus allen Wissenschaften, zur Versteigerung.

Den Katalog sandte ich an diejenigen Handlungen, welche seither meine Auktionskataloge erhielten; weiterer Bedarf steht auf Verlangen zu Diensten. Zur Besorgung von Aufträgen halte ich mich empfohlen.

Leipzig, 6. Januar 1881.

T. O. Weigel.

[3724.] Soeben erschien in unserm (109 diverse Sorten — ca. 325,000 Adressen enthaltenden)

**Adressen-Archiv\*)**

in 2. vollständig umgearbeiteter, bis auf die Neuzeit ergänzter u. vermehrter Auflage:

**Adressen (2687) von gut beleumundeten Agenten, Buchbindern, kl. Buchhändlern, Colporteurs, Hausirern u. in Deutschland.** Preis 20 M. ord.

Diese Adressen sind, wie alle unsere Adressen, in fertigen gedruckten Schleifen zum Aufkleben gummiert (den vollständigen Namen, Ort u. letzte Post, mit Bezeichnung des Staates u. enthaltend) dem sofortigen Gebrauche bei Versendung von Circularen, Prospecten u. angepaßt.

Wir bemerken ausdrücklich, daß diese Adressen in Schulz' oder andern Fach-Adressbüchern nicht enthalten sind.

Leipzig.

Serbe'sche Buchhandlung.

\*) Katalog darüber gegen 20 M. franco, welche bei erster Bestellung vergütet werden.

[3725.] Theodor Thomas in Leipzig empfiehlt: Abschluß-Formulare, einfach und doppelt bedruckt à Buch 1 M. 25 S.

Abschlußbücher à 600 Conti 2 M. 50 S.

„ „ 700 „ 2 „ 75 „

„ „ 800 „ 3 „

„ „ 900 „ 3 „ 50 „

„ „ 1000 „ 4 „

„ „ 1500 „ 6 „ 50 „

sowie Exemplare mit jeder anderen Anzahl von Conti.

Verlags-Contracte à Buch 2 M. 50 S.

Avisfacturen 6 S. pr. Stück, 24 Expl.

1 M. 20 S., 50 Expl. 2 M. 25 S.,

100 Expl. 4 M.

**Rest-Auflagen, Partien**

[3726.] von populärer Literatur, Belletristik, Kalendern, Schönwissenschaft, Prachtwerken, sowie Werken aus allen Wissenschaften (ausser Jurisprudenz und Theologie), kaufe stets in jedem Posten zu angemessenen Preisen gegen Baarzahlung.

Gef. Offerten direct.

L. M. Glogau Sohn  
in Hamburg, gr. Burstah 23.

**Für Verleger  
medizinischer Werke!**

[3727.]

Anfangs Februar versende ich an alle Abnehmer des Börner'schen Reichs-Medicinal-Kalenders 1881 gratis:

**„Nachträge und Berichtigungen während des Drucks des Reichs-Medicinal-Kalenders 1881 und bis Mitte Januar 1881“**

**III Auflage 7000 Exemplare III**

und nehme Inserate in demselben auf.

Ich berechne 1 Seite, 15 1/2 Cm. lang, 10 1/2 Cm. breit, mit 40 M., 1/2 Seite 24 M., 1/4 Seite 15 M.

Wollen Sie diese günstige Gelegenheit benutzen, Ihren neuen Verlag anzuzeigen, so ersuche um directe Einsendung Ihrer Inserate bis zum 1. Februar c.

Hochachtungsvoll

Cassel, 18. Januar 1881.

Theodor Fischer.

**Für Verleger militär. Literatur!**

[3728.]

Der Umstand, dass ich von jeher besondere Verwendung für Militär-Literatur gehabt habe, veranlasst mich, dieselbe als Specialität zu pflegen und mein Geschäft zu einer Centralbuchhandlung für Militär-Literatur auszudehnen. Ich richte daher die höfliche Bitte an die betreff. Herren Verleger, mir ihre militärischen Novitäten regelmässig in 3—6 facher Anzahl pro novitate zuzusenden, sowie Prospecte, Mittheilungen etc. möglichst direct mir zugehen zu lassen. Angebote von militär. Antiquaria, Restauflagen etc. sind mir ebenfalls erwünscht und finden Aufnahme in meinen Katalogen.

Achtungsvoll

Danzig, 12. Januar 1881.

L. G. Homann's Buchhdlg.  
(H. Gaebel).

[3729.] Gef. zu unterscheiden:

**Das gute Kommunionkind.**

**III Vollständige Ausgabe. III**

546 Seiten. Preis brosch. 1 M. — Geb. in Leinen 1 M. 50 S. — Ferner geb. von

2—6 M.

**III Auszug. III**

294 Seiten. Preis brosch. 50 S. — Geb. in Leinen mit Goldpräg. 75 S.

Wer nur „Kommunionkind“ bestellt, erhält die große, vollständige Ausgabe!

A. Laumann in Dülmen i/Westphalen.

[3730.] Ich bin gezwungen, noch in diesem Monat mit der Remittur zu beginnen, und bitte deshalb um schnelle Einsendung von Remittenden-Facturen, damit die Wünsche der Herren Verleger bei der Abrechnung volle Berücksichtigung finden können.

Dresden, 21. Januar 1881.

Geinrich Morchel.